



# EUROCORPS

EINE STREITMACHT FÜR  
DIE EUROPÄISCHE UNION UND DIE NATO

PRESSEMAPPE



DAS EUROCORPS IST EIN MIT SOLDATEN AUS ELF NATIONEN BESETZTER,  
STÄNDIGER, MULTINATIONALER UND KURZFRISTIG VERLEGBARER EINSATZSTAB.



**EIN VOLLSTÄNDIG MULTINATIONAL  
AUFGESTELLTER, ZUKUNFTSGERICHTETER  
EINSATZVERBAND**

Im Jahre 1992 auf Initiative Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland gegründet, verfügte das Eurocorps von Anfang an über eine anderen Staaten offenstehende Organisationsstruktur, die sich an die Entwicklungen der geopolitischen und geostrategischen Lage anpasst. Zwischen 1993 und 1996 traten dem Korps drei weitere Staaten bei: Belgien, Spanien und Luxemburg. Polen war seit 2002 assoziierte Nation und trat 2022 den Rahmennationen bei. Die sechs Rahmennationen treffen alle wichtigen Entscheidungen über den Betrieb und Einsatz des Eurocorps zusammen und teilen sich alle anfallenden Kosten.

Mit seinen personellen und materiellen Mitteln kann es Aufgaben in einem breiten Einsatzspektrum erfüllen. Neben der Beteiligung an der gemeinsamen Verteidigung der truppenstellenden Nationen und im Rahmen der Atlantischen Allianz ist es in der Lage, folgende Aufträge wahrzunehmen:

- humanitäre Aufgaben und Evakuierung von Staatsbürgern,
- Friedenssicherung,
- Entsendung von Kampftruppen zur Krisenbewältigung, einschließlich der Maßnahmen zur Wiederherstellung des Friedens.

Der Einsatz des Eurocorps kann aufgrund eines Mandats

- der Europäischen Union (EU),
- der Vereinten Nationen (VN),
- des Nordatlantikpakts (NATO),
- der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

sowie

- eines gemeinsamen Beschlusses der Rahmennationen erfolgen (Gemeinsames Komitee).

Das Eurocorps ist sowohl zur Durchführung von Anfangsoperationen in einem Einsatzgebiet („Initial-Entry-Force“) als auch zur Führung von Landstreitkräften mit einer Stärke von bis zu 65.000 Soldaten befähigt.

Die Jahre 2020/25 stehen im Zeichen von fünf großen Herausforderungen, die anschaulich die Dualität des Eurocorps, nämlich der Einsatz sowohl für die Europäische Union als auch für die NATO;

- Vorbereitung des Personals für die 1. Rotation in der Europäischen Trainingsmission Mali (2021);
- Vorbereitung und Durchführung der 2. Rotation EUTM Mali (2021);
- Vorbereitung und Durchführung von 2 Rotationen bei EUTM CAR (2021/22);
- Vorbereitung des Stabes EC auf seinen Einsatz als Joint Force HQ für die NATO 2024 ;
- Vorbereitung und Zertifizierung des Stabes Eurocorps als Führungsstab European Union Battle Group

# EINSATZORIENTIERUNG UND KURZFRISTIGE VERLEGBARKEIT

## EINE EINSATZORIENTIERTE KOMMANDOSTRUKTUR

Das Eurocorps besteht aus zwei wesentlichen Organisationsbereichen:

- dem Stab mit einer Personalstärke von etwas unter 400 Soldatinnen und Soldaten
- sowie der etwa 650 Personen umfassenden Multinationalen Unterstützungsbrigade, welche die gesamte Unterstützung (Kommunikation und Logistik) sowohl im Grundbetrieb als auch im Einsatz gewährleistet.

Als Stab mit einem hohen Maß an Einsatzerfahrung ist das Eurocorps zuletzt 2023 als Joint Task Force Headquarters von der NATO zertifiziert worden und wird auch in Zukunft den Zertifizierungsprozess durchlaufen. Diese Zertifizierung wurden nach Abschluss eines sehr anspruchsvollen Prüfverfahrens erlangt, das seinen Höhepunkt in einer Zertifizierungsübung im NATO Joint Warfare Centre in Stavanger fand.

Die derzeit vom Eurocorps geführte European Battlegroup wird von der Rahmennation Deutschland zertifiziert.

**Das Eurocorps verfügt über die erforderliche Ausrüstung, um kurzfristig in den Einsatz zu verlegen.**



## EINSATZERFAHRUNGEN

Seit das Eurocorps, seine volle Einsatzfähigkeit im Jahr 1995 erreichte, hat es an vier Auslandseinsätzen der NATO und drei der EU teilgenommen.

Der erste Einsatz fand 1998 unter NATO-Führung in Form einer Beteiligung an der [SFOR-Mission](#) in Bosnien-Herzegowina statt.

2002 bildete das Eurocorps den Kern des Hauptquartiers der Einsatzkräfte im Kosovo ([KFOR 3](#)).

Von August 2004 bis Februar 2005 übernahm das Eurocorps das Kommando über die Internationale Sicherheitsunterstützungstruppe ([ISAF](#)).

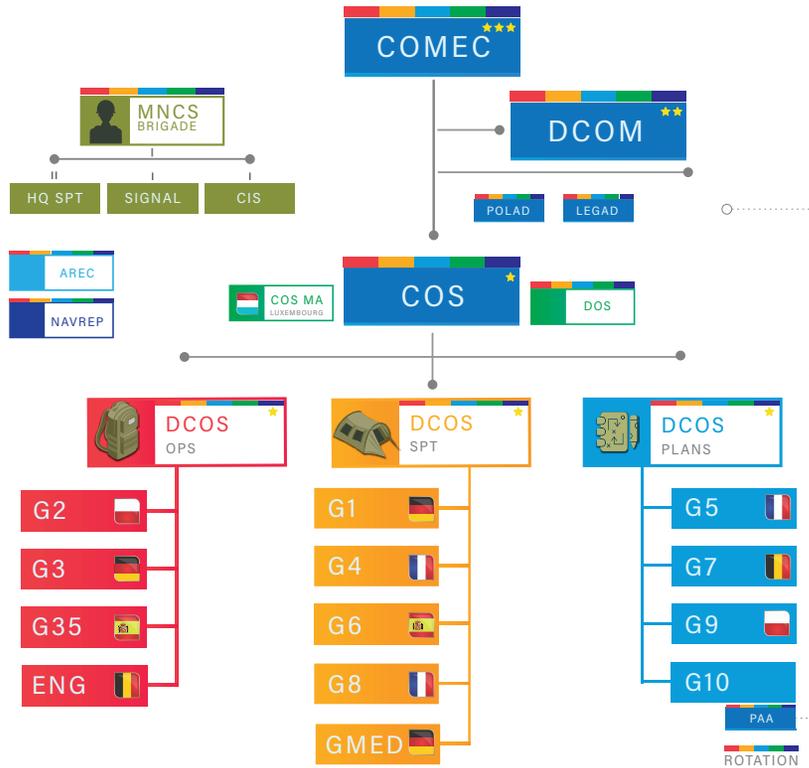
Von Januar 2012 bis Januar 2013 hat das Eurocorps erneut eine aktive Rolle in Afghanistan übernommen.

Soldaten des Eurocorps verlegten nach [Mali](#) in 2015 und führten die dortige Europäische Training Mission.

Im zweiten Halbjahr 2016 sowie im ersten und zweiten Halbjahr 2017 bildeten Soldaten des Eurocorps die Kernstab des Missionshauptquartiers der Ausbildungsmission der Europäischen Union ([EUTM CAR](#)) in der Zentralafrikanischen Republik.

In den Jahren 2021/22 nahm das Eurocorps an insgesamt vier Rotationen bei EUTM MALI und EUTM CAR teil. Daraus resultiert eine enge Verbindung zum Europäischen Militärstab (EUMS) als Teil des European External Action Service (EEAS). In der Vergangenheit stand das Eurocorps dreimal als NRF Verband in 2006, 2010 und 2020 und zweimal als European Union Battle Group in 2016 und 2017 in Bereitschaft. 2024 stellte sich das Eurocorps als Joint Task Force Headquarters für die NATO bereit. Im Jahr 2025 übernimmt es die Führung der EU Battlegroup mit Deutschland und Österreich als Rahmennationen.

2026/2027 wird das Eurocorps erneut eine Battlegroup führen - diesmal mit Spanien als Rahmennation.



## EINE KOMPLETTE ORGANISATIONSTRUKTUR

*Die Gliederung des Eurocorps entspricht dem NATO-Standard. Neben der Command Group ist sein Stab in drei große Bereiche mit jeweils einem General an der Spitze unterteilt, die aus allen für einen Einsatz notwendigen Abteilungen bestehen.*

Die abgebildeten Funktionen reichen demgemäß von der Personalverwaltung über die Operationsplanung und -führung, das Nachrichtenwesen, die Logistik oder die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel bis hin zur zivil-militärischen Zusammenarbeit.

Aufgrund der dem Eurocorps ständig zugeordneten Vertretungen der See- und Luftstreitkräfte verfügt es über die Fähigkeit, sich bei der Übungs- bzw. Einsatzplanung mit streitkräftegemeinsamen Anteilen abzustimmen.

**Der Stab besitzt insofern alle erforderlichen Fähigkeiten zur Vorbereitung und Führung von Landoperationen in einer komplexen Umgebung.**

Im Friedensbetrieb untersteht dem Kommandierenden General des Eurocorps

- ◆ die Multinationale Führungsunterstützungsbrigade, welche die dem Hauptquartier des Eurocorps zugewiesenen Fernmelde- und Unterstützungstruppenteile führt.

Parallel dazu haben sich die Rahmennationen verpflichtet, in einem „Force Generation Process“ je nach Auftrag weitere Einheiten bereitzustellen.



GELEBTE  
MULTINATIONALITÄT





#### RAHMENNATIONEN

Frankreich (1992)  
Deutschland (1992)  
Belgien (1993)  
Spanien (1994)  
Luxemburg (1996)  
Polen (2022)

### GETEILTE VERANTWORTUNG

Diese sechs Länder sind die Rahmennationen des Eurocorps. In dieser Eigenschaft fassen sie gemeinsam alle grundlegenden Beschlüsse bezüglich Betrieb und Einsatz des Eurocorps. Sie tragen im wesentlichen Umfang zur personellen und finanziellen Ausstattung sowie zur Ausrüstung bei.

Sie verfügen somit über ein Einsatzinstrumentarium, dessen Kosten sowohl in personeller als auch in finanzieller Hinsicht effektiv aufgeteilt werden.

Die Befehlsgewalt wird im turnusmäßigen Wechsel für die Dauer von jeweils drei Jahren von einem Generalleutnant einer dieser Nationen ausgeübt.

**Griechenland, Italien, Rumänien und die Türkei** sind assoziierte Nationen. **Seit dem 30. August 2021 ist Österreich die fünfte assoziierte Nation des Eurocorps.** Ihnen steht eine begrenzte Anzahl an Dienstposten im Eurocorps zu, und sie haben keine Entscheidungsbefugnis, was den Betrieb und den Einsatz betrifft, auch wenn sie natürlich vorab konsultiert werden.

# GELEBTE MULTINATIONALITÄT

## MULTINATIONALITÄT IM GRUNDBETRIEB ALS WESENTLICHER PLUSPUNKT IM EINSATZ

Der umfassende Beitrag jeder Rahmennation im Verhältnis zu den jeweiligen Möglichkeiten sowie die uneingeschränkte Einbindung in die Zellen stehen beispielhaft für den multinationalen Charakter des Verbands.

### Die Arbeitssprache ist Englisch.

Da Einsätze zumeist im Rahmen von Koalitionen durchgeführt werden, sind die Soldaten des Eurocorps sofort in der Lage, sich an diese besonderen Erfordernisse anzupassen. Sie bringen damit den nicht zu unterschätzenden Vorteil ihrer sozialen und fachlichen Kompetenz in die Zusammenarbeit ein, da Multinationalität für sie täglich gelebte Wirklichkeit darstellt.

Da die Truppen dem Eurocorps durch die Mitgliedstaaten zugeteilt werden, behalten die Soldaten zwar die Uniform ihres Landes und den betreffenden nationalen Status bei, tragen aber dasselbe Barett und **das Abzeichen des Eurocorps als Symbol echter Multinationalität.**





# SONDERSTATUS

## DEM GEMEINSAMEN KOMITEE UNMITTELBAR UNTERSTELLT

Seinem spezifischen Charakter entsprechend wird das Eurocorps von den Rahmennationen gemeinsam geführt, d. h. alle wesentlichen Entscheidungen werden nach dem Konsensprinzip in den Hauptstädten Deutschlands, Belgiens, Spaniens, Frankreichs getroffen.

**Der Kommandierende General des Eurocorps erhält seine Weisungen direkt vom Gemeinsamen Komitee,** das sich aus den Generalstabschefs der Streitkräfte und den politischen Direktoren der Außenministerien jeder Nation zusammensetzt. Somit ist es das höchste Beschlussorgan für alle wichtigen Fragen bezüglich des Eurocorps, insbesondere wenn es um die Bereitstellung von Truppen für einen Einsatz geht.

In einem vom Gemeinsamen Komitee im Vorfeld festgelegten und genehmigten Rahmen kann der Kommandierende General des Eurocorps die von ihm für nötig erachteten Kontakte zu verschiedenen zivilen bzw. militärischen supranationalen Organisationen aufnehmen.



## EIN DURCH DEN STRASSBURGER VERTRAG BEGRÜNDETER SONDERSTATUS

Der einzigartige Charakter des Eurocorps wird durch seinen Sonderstatus noch hervor-gehoben. Am 22. November 2004 haben die zivilen Vertreter der fünf Rahmennationen den sogenannten „Straßburger Vertrag“ über das Eurocorps und die Rechtsstellung sei-nes Hauptquartiers unterzeichnet.

Dieses von jedem einzelnen Staat ratifizierte Dokument trat am 26. Februar 2009 in Kraft.

Der Straßburger Vertrag legt - neben zahlreichen Verwaltungsvorschriften - nochmals den Einsatzrahmen und den Auftrag des Eurocorps sowie seine Unterstellung und die Befugnisse des Kommandierenden Generals fest. Vor allem aber verleiht es dem Verband seine Rechts- und Geschäftsfähigkeit. Dadurch besitzt das Eurocorps namentlich eine vollständige Eigenständigkeit und weitreichende Befugnisse in Vertragsangelegenheiten sowie im Hinblick auf den Erwerb und die Veräußerung von Vermögenswerten. Es ist Eigentümer seiner Infrastruktur, kann Material beschaffen oder ggf. auch Zivilpersonal einstellen.

Hierin liegt seine Einzigartigkeit für einen Stab dieser Ebene begründet.



# EIGENE UNTERSTÜTZUNGSKRÄFTE

*Schon im Grundbetrieb benötigt der Stab spezifische Unterstützung, um leben, arbeiten und sich in Übung halten zu können. Ebenso muss er auf Übung oder im Einsatz über die gesamten Dinge des täglichen Bedarfs und alle für die Führung der ihm unterstellten Truppenteile erforderlichen Kommunikationsmittel verfügen.*

## MULTINATIONALE FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNGSBRIGADE

Ihr Stab besteht aus insgesamt 35 Mitarbeitern aus allen Rahmennationen. Die Brigade ist einem Offizier im Dienstgrad eines Obersts unterstellt; das Kommando wechselt turnusmäßig alle zwei Jahre.

Der Brigade sind folgende Truppenteile ständig unterstellt:

- ▣ das Stabs- und Unterstützungsbataillon HQ Eurocorps (ca. 400 Soldaten);
- ▣ die Communication Information Systems Company / CIS COY (ca. 100 Soldaten);
- ▣ die in Lebach (Deutschland) stationierte deutsche Fernmeldekompanie des Eurocorps (ca. 175 Soldaten).

Bei Übungen oder im Einsatz können ihr weitere von den Mitgliedstaaten bereitgestellte Unterstützungstruppenteile unterstehen.

Die Brigade hat dieselben NATO- und EU-Zertifizierungsprozesse wie der Stab durchlaufen.









## ■ STABS- UND UNTERSTÜTZUNGSBATAILLON HQ EUROCORPS

Das in der Lizé-Kaserne stationierte Bataillon verteilt sich auf einen kleinen Stab und drei in Züge gegliederte Kompanien. Das Kommando wechselt turnusmäßig alle zwei Jahre zwischen den Framework-Nationen.

Die einzelnen Kompanien sind zwar multinational besetzt, doch aus Gründen der sprachlichen Verständigung trifft dies nicht auf alle Züge zu.

Die Unterstützungskompanie ist mit der Unterstützung des Eurocorps in Straßburg sowohl im Grundbetrieb als auch bei Übungen oder im Einsatz beauftragt. Der Grundbetrieb umfasst unter anderem die Registrierung des Personals bei Zu- und Abgängen, die Materialbewirtschaftung, die Lagerbestandsführung und die Verpflegung.

Auftrag der Transport- und Instandsetzungskompanie ist die Beförderung von Personal, Ausrüstung und Versorgungsgütern. Sie stellt zudem die Instandhaltung der Fahrzeuge, Fernmeldemittel und Stromerzeugungsgeräte sicher.

Die Gefechtsstandkompanie ist für die Erkundung von Örtlichkeiten für die Aufstellung von Gefechtsständen und für die Einrichtung der in diesem Zusammenhang erforderlichen feldmäßigen Infrastruktur verantwortlich.

## ■ NATIONALE UNTERSTÜTZUNGSKOMMANDOS (NSD)

Die Soldaten werden dem Eurocorps von den Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt. Sie behalten demnach ihren jeweiligen nationalen Status bei.

Aus diesem Grund erfolgt die spezifische Personalbearbeitung für die nationalen Anteile durch nationale Unterstützungskommandos. Es handelt sich um fünf Kommandos (Deutschland, Belgien, Spanien, Frankreich und Polen).

Luxemburg und die assoziierten Nationen haben jeweils Vereinbarungen mit einem der NSD geschlossen.



STRASSBURG IM HERZEN EUROPAS

## STRASSBURG – HAUPTSTADT EUROPAS

Seit 1992 ist das Eurocorps in Straßburg, der „Hauptstadt Europas“, stationiert, wo insbesondere der Europarat mit seinen 47 diplomatischen Vertretungen sowie das Europaparlament ihren Sitz haben.

## STRASSBURG – DREHSCHIEBE INTERNATIONALEN DIALOGS

Außerdem liegt Straßburg in räumlicher Nähe zu den Entscheidungszentren der Europäischen Union und der NATO sowie unweit diverser amerikanischer Kommandobehörden und Truppenteile, wie beispielsweise des Oberkommandos der US-Streitkräfte in Europa (US European Command). Diese optimale geographische Lage ermöglicht zahlreiche Kontakte mit unterschiedlichen Partnern sowohl auf politischer wie auch militärischer Ebene.

## STRASSBURG – EINE ATTRAKTIVE STADT

Neben ihren zahlreichen Vorzügen inmitten einer aktiven, weithin bekannten und beliebten Region ist Straßburg eine attraktive Garnisonsstadt für Soldaten der verschiedensten Nationalitäten.

## DAS EUROCORPS UND STRASSBURG

Das Eurocorps verteilt sich auf zwei Hauptliegenschaften und eine Nebenliegenschaft. Im Quartier Aubert de Vincelles, das südlich vom Straßburger Flugplatz gelegen ist und sich auf eine Fläche von rund 15 Hektar erstreckt, ist der Stab des Eurocorps und der Stab der Multinationalen Führungsunterstützungsbrigade untergebracht. Zwischen den Stadtvierteln Meinau und Neuhaus befindet sich das ca. 7 Hektar große Quartier Lizé, das hauptsächlich das Stabs- und Unterstützungsbataillon des Hauptquartiers beherbergt. Ihm gegenüber, auf einer Fläche von etwa 2 Hektar, befindet sich das Quartier Lyautey mit Unterkünften für die Soldaten.

Darüber hinaus stellt das Eurocorps einen lokalen und regionalen Wirtschaftsfaktor dar. So werden 50 % der jährlichen Betriebskosten, d. h. 6 bis 7 Millionen Euro, für von Bau, Reinigungs- und Wachfirmen usw. erbrachte Dienstleistungen aufgewendet. Darüber hinaus kommen die Ausgaben der Mitglieder des Eurocorps und von deren Familienangehörigen, insgesamt knapp 3 000 Personen, sowohl dem Wohnungsmarkt als auch dem Einzelhandel in Straßburg und Umgebung zugute. Die Beschulung der Kinder ist zudem ein nicht unwesentlicher Faktor für das „Lycée international“, aber auch für andere schulische Einrichtungen.



ZUKUNFTSORIENTIERT

## ANPASSUNGSFÄHIGKEIT UND OFFENHEIT ALS GEISTESHALTUNG

Seit seiner Gründung ist das Eurocorps stets bestrebt, an der Spitze der durch den geopolitischen und strategischen Wandel vorgegebenen Entwicklungen zu stehen. Ende der 90er Jahre haben EU und NATO gemeinsam ihren Wunsch nach geeigneteren Instrumentarien zur Krisenbewältigung zum Ausdruck gebracht. Das Eurocorps hat sich diese neuen Kriterien sehr rasch zu eigen gemacht und wurde zum Hauptquartier eines schnellen Reaktionskorps.

**In diesem Sinne steht das Eurocorps allen NATO-Mitgliedstaaten offen.** Nachdem sie bis 2001 entsprechende Beobachter und Verbindungsoffiziere entsandt hatten, traten dem Eurocorps ab 2002 weitere Nationen als assoziierte Staaten bei.

## GANZHEITLICHER ANSATZ

Die Beilegung aktueller Krisen erfordert zugleich politische und militärische Lösungen. Die Einsätze des vergangenen Jahrzehnts haben diese Notwendigkeit besonders deutlich vor Augen geführt. Infolgedessen entwickeln NATO und EU eine ganzheitlich ausgerichtete Politik, die den zivilen und militärischen Krisenakteuren – sowohl in den internationalen Gremien als auch vor Ort – die Möglichkeit zur besseren Zusammenarbeit gibt.

Das Eurocorps hat auf der Basis dieses Konzepts diesen neuen Weg mit aller Entschiedenheit eingeschlagen. So wurden enge Kontakte zur École nationale d'administration (ENA) geknüpft. Die französische Verwaltungshochschule in Straßburg ist eine Eliteschule, die französische und ausländische Spitzenkräfte für die Verwaltung unter Einbeziehung europäischer Aspekte ausbildet. Zudem findet ein intensiver Austausch mit dem Institut d'études politiques in Straßburg statt. Gespräche werden überdies mit deutschen Think Tanks und Ausbildungsinstituten wie der Universität Freiburg i. Br. sowie mit Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen geführt.

Ziel ist es, bereits im Vorfeld der Verlegungen in den Einsatz die gegenseitige Kenntnis der Mentalitäten, des Bedarfs und der Arbeitsweisen zu verbessern. Das Eurocorps wird Vertreter der betreffenden Organisationen zu seinen Übungen einladen.

## DIE NATIONEN



DAS EUROCORPS IN DATEN UND FAKTEN

## ■ SCHLÜSSELDATEN

<b>1992</b>	Gründung durch Frankreich und Deutschland
<b>1993</b>	Beitritt Belgiens
<b>1994</b>	Beitritt Spaniens
<b>1996</b>	Beitritt Luxemburgs
<b>1998/1999</b>	Einsatz in Bosnien-Herzegowina, Verstärkung SFOR
<b>2000</b>	Einsatz im Kosovo, Führung KFOR III
<b>2002</b>	Zertifizierung als High Readiness Force (HRF)
<b>2004/2005</b>	Einsatz in Afghanistan, Führung ISAF VI
<b>2006</b>	Zertifizierung als NATO Response Force (NRF)
<b>2009</b>	Ratifizierung des Straßburger Vertrages
<b>2012</b>	Einsatz in Afghanistan, ISAF (Dauer: ein Jahr)
<b>2015</b>	Teilnahme an der Ausbildungsmission EUTM Mali
<b>2016/2017</b>	Teilnahme an der Ausbildungsmission EUTM RCA
<b>2016/2017</b>	EU Battlegroup (F) HQ Bereitschaftsphase
<b>2019</b>	Zertifizierung als NATO Response Force (NRF)
<b>2020</b>	NRF-Bereitschaftsphase als Land Component Command
<b>2021/22</b>	Teilnahme an der Ausbildungsmission EUTM Mali und EUTM RCA
<b>2022/24</b>	Zertifizierung und Alarmierung als Joint Task Force Headquarters (JTF HQ)
<b>2025</b>	EU Battlegroup (F) HQ Bereitschaftsphase



## ■ HAUPTGERÄT UND FAHRZEUGE

- Zelte für den feldmäßigen Einsatz;
- modulare Shelter;
- Stromaggregate;
- Taktische Geländefahrzeuge (von Frankreich gestellt);
- LKWs und Schwertransportfahrzeuge (von Deutschland, Belgien und Polen gestellt)



## ■ DIE AUSRÜSTUNG

- gehört entweder dem Eurocorps (Zelte, modulare Shelter und Stromaggregate)
- oder sie wird dauerhaft durch die Rahmennationen bereitgestellt.

## ■ BEWAFFNUNG

- 5,7-mm-Pistolen (von Belgien gestellt);
- FAMAS-Sturmgewehre, Kal. 5,56 (von Frankreich gestellt);
- Maschinengewehre MG3 (von Deutschland gestellt).

KOMMANDIERENDER GENERAL

Generalleutnant  
**PIOTR BŁAZEUSZ (Polen)**  
*Dienstantritt 2024*

STV. KOMMANDIERENDER GENERAL

Generalmajor  
**GEOFFROY DE LAROUZIÈRE (Frankreich)**  
*Dienstantritt September 2023*

CHEF DES STABES

Brigadegeneral  
**KAY BRINKMANN (Deutschland)**  
*Dienstantritt July 2023*

STV. CHEF DES STABES,  
HAUPTABTEILUNGSLEITER  
EINSATZ

Brigadegeneral  
**TOM LAURENT (Belgien)**  
*Dienstantritt September 2023*

STV. CHEF DES STABES,  
HAUPTABTEILUNGSLEITER  
UNTERSTÜTZUNG

Brigadegeneral  
**ANTONIO ARMADA (Spanien)**  
*Dienstantritt am September 2023*

STV. CHEF DES STABES,  
HAUPTABTEILUNGSLEITER  
PLANUNG

Brigadegeneral  
**ADAM RZECZKOWSKI (Polen)**  
*Dienstantritt September 2023*

KOMMANDEUR DER  
MULTINATIONALEN  
FÜHRUNGS-  
UNTERSTÜTZUNGSBRIGADE

Oberst  
**STEPHANE COUNASSE (Belgien)**  
*Dienstantritt August 2025*

KOMMANDEUR DES STABS- UND  
UNTERSTÜTZUNGSBATAILLONS HQ  
EUROCORPS

Oberstleutnant  
**SVEN GRYGIEL (Deutschland)**  
*Dienstantritt Juni 2024*



DIE FÜHRUNGSSPITZE  
DES EUROCORPS



EUROCORPS  
A FORCE FOR THE EUROPEAN UNION AND NATO  
AUGUST 2025